Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 13: Weitergebaut

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

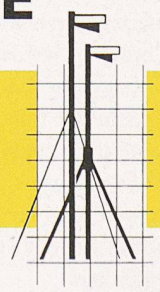
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
Wettbewerbe		
Hochbauamt Kanton Zürich Stab, Walchestrasse 15, 8090 Zürich	**Erweiterung und Umstrukturierung Bezirksgebäude Bülach**	Projektwettbewerb, selektiv mit mind. 8 Büros 75 000 Fr. Gesamtpreissumme
Etat de Vaud Service des bâtiments, monuments et archéologie Place de la Riponne 10, 1014 Lausanne	**Gymnase de Burier, La Tour-de-Peilz Agrandissement des salles de sciences et du restaurant**	Mandats d'étude parallèles, procédure sélective (3 candidats) Montant: fr. 6800
Die Schweizerische Post Immobilien, Viktoriastrasse 72, 3030 Bern	**Schanzenpost, Bern**	Projektwettbewerb, selektiv mit 6 Teams 250 000 Fr. Gesamtpreissumme (inkl. Entschädigung von 30 000 Fr. pro Team)
NEU Bauten Forschungsanstalten Kriesbachstrasse 42, 8600 Dübendorf	**Aufstockung und Instandsetzung Bürogebäude, EAWAG Dübendorf**	Gesamtleistungswettbewerb, selektiv mit 4–6 Teilnehmenden
Ortsbürgergemeinde Zofingen Wettbewerbssekretariat: Architektengruppe Olten, «Wettbewerb Forstacker», Postfach, 4601 Olten	**Überbauung Forstacker in Zofingen**	Projektwettbewerb, offen für Architekten und Investoren 80 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Projektentwicklungsgesellschaft Domplatz Wettbewerbsbetreuung: Drees & Sommer GmbH Hamburg Am Sandtorkai 68, D-20457 Hamburg	**Bauliche Neugestaltung des Domplatzes mit Zentralbibliothek, Hamburg**	Wettbewerb, beschränkt offen (1. Phase: Auswahl von 20 Büros, 10 auf Einladung; 2. Phase mit 8 Büros), 85 000 €
NEU Politische Gemeinde Jona Wettbewerbssekretariat: ERR Raumplaner Kirchgasse 16, 9000 St. Gallen	**Sanierung und Erweiterung Strandbad Stampf**	Studienauftrag, selektiv mit 8 Teams (davon 2 junge Teams) 15 000 Fr. Entschädigung pro Team
Comune di Milano Segreteria del Concorso: Studio EVDS Via Sapeto n.5	**Abitare a Milano – quattro nuovi quartieri per gli Insediamenti di Edilizia Sociale (Living in Milan – four new neighbourhoods for public housing development)**	Concorso Internazionale di Progettazione, a procedura aperta. A ciascun vincitore sarà corrisposta la somma di 70 000 €
Europan Europe La Grande Arche – Pilier nord F-92044 Paris-La-Défense Cedex 41	**Europan 8**	International competition The winners will receive prize money amounting 12 000 €
Preise		
Reiners Stiftung zur Förderung von Architektur und Baukunst Menzelstrasse 7, D-22607 Hamburg in Zusammenarbeit mit der Deutschen Verlags-Anstalt GmbH (DVA)	**Reiners Architekturpreis 2005 Die Villa – gebauter Ort grosszügiger Privatheit**	Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben. Die 35 besten Projekte erscheinen in einem Buch. Preissumme: 10 000 Fr.
NEU Zeitschrift Häuser D-20444 Hamburg	**Häuser-Award 2006**	Häuser zum Thema: Individuelles Bauen zu erschwinglichen Preisen, nach dem 1.1.2002 fertig gestellt, 15 000 € Preisgeld
IG Velo Schweiz Postfach 6711, 3001 Bern	**Prix Velo 2005 für wegweisende Velo-Infrastruktur**	Innovative Projekte, die die Sicherheit und die Attraktivität des Veloverkehrs fördern. Preis von 10 000 Fr. für das Siegerprojekt

Auch unter: www.sia.ch / wettbewerbe

DAS BAUGESPANN – IHRE VISITENKARTE

Montage
Demontage
Vermietung



KELLER
+STEINER AG
BAUPROFILE
Industrie Breite 5615 Fahrwangen
Tel. 056/667 36 27 Fax 056/667 35 27

Preisgünstig – Ausführungen in diversen Kantonen

492

Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine	
Stefan Bitterli, Jean-Pierre Dürig, Piet Eckert, Stephanie Schafroth	Architektur	www.hochbau.zh.ch Rubrik: Wettbewerbe	24.03. 15.07.	(Bewerbung) (Abgabe)
François Cattin, Yves Golay, Eric de Muralt, Christine Schwaab, Gilbert Maillard, Doris Waelchli, Philippe Gueissaz	Architecture	E-Mail: francois.cattin@sbma.vd.ch	29.03. 16.05.	(Bewerbung) (Abgabe)
Martin Spühler, Lorenzo Giuliani, Patrick Gmür, Barbara Schudel, Christian Wiesmann	Gesamtplanerteams (Architektur / Städtebau, Bauingenieurwesen, Technische Gebäudeausrüstung / Haustechnik)	www.arb.ch/wettbewerb	01.04. 14.10.	(Bewerbung) (Abgabe)
Roland Schertenleib, Herbert Güttinger, Gerold Janzi, Stephan Fürst, Andreas Jöhri, Paul Meyer-Meierling, Gregor Schwegler	Totalunternehmer	E-Mail: daniela.knobel@bafa.ch	08.04. 05.08.	(Bewerbung) (Abgabe)
Jacques Aeschimann, Hans Ruedi Bühler, Rolf Degen, Christoph G. Froehlich, Heinrich Schachenmann	Teams (Architektur und Investor)	Frankierter und adressierter C4-Briefumschlag an das Wettbewerbssekretariat	08.04. 12.08. 26.08.	(Anmeldung) (Pläne) (Modell)
David Chipperfield, Antonio Citterio, Carl Fingerhut, Jörn Walter, Jan Störmer, Peter Zumthor, Hans Sommer, Konstantin Kleffel	Architektur	E-Mail: mayer@ham.dreso.com	13.04.	(Bewerbung)
Bruno Bossart, Astrid Staufer, Brigitte Nyffenegger, Thomas Eigenmann, Josef Thoma, Reto Klotz, Josef Lacher	Teams von Fachleuten aus den Bereichen Architektur und Landschaftsarchitektur	www.jona.ch	22.04. 26.08.	(Bewerbung) (Abgabe)
Pier Giuseppe Torrani, Antonio Acerbo, Sandro Balducci, Lides Canaia, Enrico Galbiati, Giovanna Giannachi, Vico Magistretti, Guido Martinotti, Giovanni Oggioni, Carlo Valtolina	Il Concorso è aperto agli Architetti e Ingegneri	www.comune.milano.it/concorsiprogettazione Rubrik: Concorsi aperti	14.06.	(Abgabe)
In each country, a jury composed of 9 personnalities examines all the projects entered in its country. The composition of juries is published on the Web site.	Young architects and young professionals in related creative fields, under forty years of age and from Europe	www.europan-europe.com	26.09.	(Abgabe)
	Architektur (Deutschland, Österreich und Schweiz)	www.reiners-stiftung.de	15.05.	(Eingabe)
Kristin Feireiss, Kaspar Kraemer, Jürgen Schrader, Horst Uekermann, Wolfgang Nagel	Architektur	www.livingathome.de/planen_bauen/specials/haeuser_wettbewerb2006/teilnahme.jsp?nv=449	27.05.	(Eingabe)
Eine Jury bestehend aus Fachleuten und Interessenvertretern	Gemeinden und Kantone, Planungs- und Ingenieurbüros, Betriebe, Organisationen und Gruppen	www.igvelo.ch E-Mail: gregor.zimmermann@igvelo.ch	31.05.	(Eingabe)

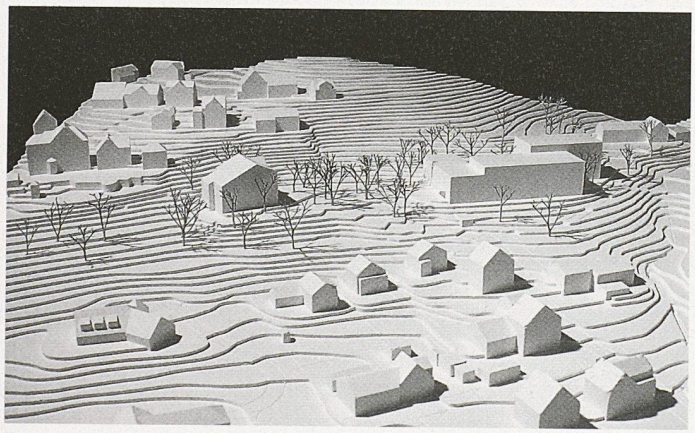
Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe

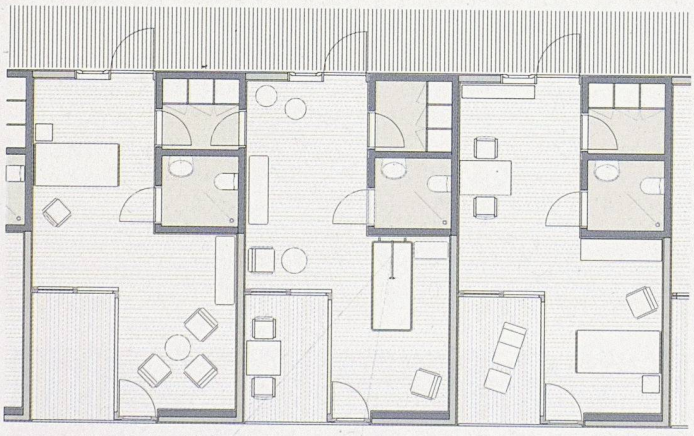
Beläge | Passerellen | Fassaden | Möbel | Profile

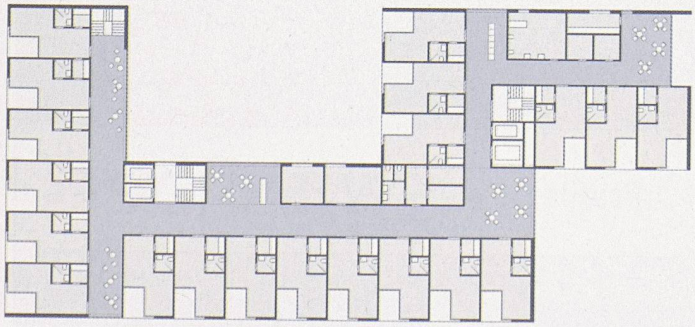
swissfiber

Swissfiber AG | Bachmattstrasse 53 | 8048 Zürich | Tel +41 44 436 86 86 | www.swissfiber.com

Alterszentrum Gremm, Teufen







(bö) Es ist eine kleine Erfindung: Die Architekten *Peter Jaeggi* und *Alex Meyer*, die den offenen Wettbewerb gewonnen haben, schlagen für die Wohneinheiten einen rechteckigen Grundriss mit einem eingezogenen Balkon vor. Indem sie gleichzeitig die Garderobe in einem separaten Raum unterbringen und den normalerweise als Entrée genutzten Raum etwas grosszügiger dimensionieren, entstehen zwei «Raumzonen», die diagonal miteinander verbunden sind. Gemäss den Möblierungsvorschlägen der Architekten ist es möglich, den Wohnraum an der Fassade und den Schlafraum beim Eingang einzurichten; die Räume können aber auch getauscht werden. Die Architekten wiesen an der Medienorientierung darauf hin, dass man durch die Orientierung der Wohneinheiten übereck auch in den Westzimmern eine Aussicht nach Süden habe, genauso wie in den Südzimmern eine Aussicht nach Westen. Dadurch haben trotz kompakter Gebäudeform die meisten Einheiten einen Ausblick auf den Säntis und den Alpstein.

Unter den 117 eingegangenen Vorschlägen konnten sich *jaeggi meyer* vor allem auch wegen ihres ortsbaulichen Vorschlags durchsetzen. Zwar ist das Grundstück äusserst attraktiv, meint Jurymitglied Lisa Ehrensperger, aber die Aufgabe sei schwierig gewesen wegen der bestehenden Bauten, des steilen Hangs und des grossen Volumens. Das einstimmig gewählte Siegerprojekt ist im Ostteil des Grundstücks platziert, in gebührendem Abstand zur kleinteiligen Umgebung. Damit kann auch das ehemalige Gemeindespital aus dem Jahre 1938, das heute als Alters- und Pflegeheim genutzt wird, bis nach der Vollendung des Neubaus stehen bleiben. Abgebrochen wird das Schwesternhaus und das Bauernhaus. Ein neuerer Trakt des Gemeindespitals soll beibehalten werden und nach einer späteren Bauphase dem «betreuten Wohnen» dienen. Laut Jurybericht zeichnet die Höhenstaffelung des kompakten Baukörpers die gekurvte Hanglage nach, was eine rücksichtsvolle und gelungene Lösung sei. Einzig kritisiert wird, dass die Wohngruppen für an Demenz erkrankte Menschen noch keinen direkten Ausgang in einen geschützten Garten haben.

Preise

1. Rang / 1. Preis
jaeggi meyer architekten, Zürich
2. Rang / 2. Preis
Affolter und Kempter, St. Gallen
3. Rang / 3. Preis
plan b architekten, Mitarbeit: Nicole Bühler, Markus Bühler, Maja Stierlin, Waldstatt / Zürich
4. Rang / 4. Preis
Litscher + Tobler, Zürich
5. Rang / 5. Preis
Joachim Daller, Stuttgart
6. Rang / 6. Preis
Cremer Schlaf Büsser, Herisau; Mitarbeit: Markus Walser
7. Rang / 7. Preis
Schmidt + Lorenz, Basel

Preisgericht

Christian Meng, Gemeinderat; Gerhard Frey, Gemeindepräsident; Dorine Germann, Gemeinderätin; Ueli Schwarzmann, Direktor der Altersheime der Stadt Zürich; Margareta Schär, Leiterin Altersheim Lindenhügel Teufen (Ersatz); Margrit Althammer, Architektin; Lisa Ehrensperger, Architektin; Kurt Huber, Architekt; Otto Hugentobler, Kantonsbaumeister; Andreas Imhof, Architekt; Beat Rey, Raumplaner (Ersatz)

Ausstellung noch bis 3. April (Karfreitag und Ostersonntag geschlossen; Sa / So 10–14 Uhr; Mo / Di geschlossen; Mi / Do 17.30–19 Uhr; Fr 14–19 Uhr), Rotbachzentrum, Teufen

Der Neubau folgt der Höhenkurve und ist in der Höhe gestaffelt. Pläne: Detail Wohneinheiten, die verschieden möblierbar sind. 1. und 2. Obergeschoss (1. Rang, jaeggi meyer)

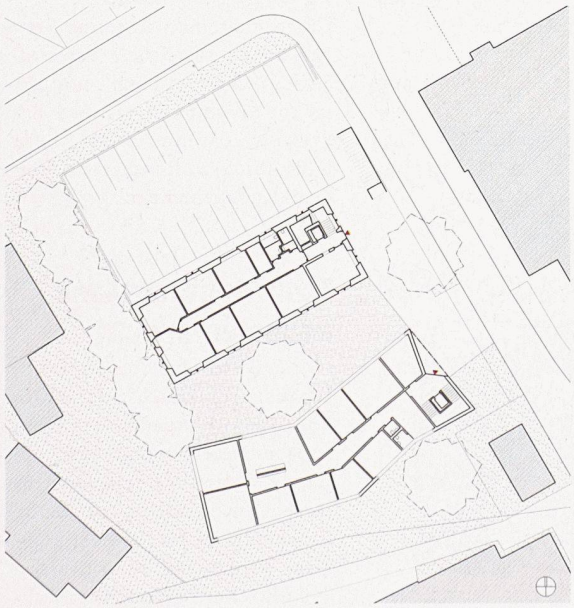
Verwaltungsgebäude, Appenzell

Zweigeschossiges Bürohaus neben der alten Kaserne (1. Rang, Maier Hess)

(bö) Die kantonale Verwaltung braucht ein neues Bürogebäude, das zwischen bestehendem Zeughaus und der Brauerei Locher zu stehen kommen soll. Auf das «alte Zeughaus» musste auf irgendeine Art Rücksicht genommen werden. 12 Architekturbüros konnten nach einem Präqualifikationsverfahren am Projektwettbewerb teilnehmen. Gewonnen haben *Annick Hess* und *Alexander Maier* mit einem zweigeschossigen Gebäude. Der Baukörper ist leicht geknickt. Das Architektenteam schreibt in seinen Erläuterungen, dass Neu- und Altbau versetzt zueinander stehen, so dass die beiden Gebäude sich auch von der Strasse her als zusammengehörendes, sich ergänzendes Paar zeigen. Der Eingang zum Gebäude ist damit folgerichtig auch an der Schmalseite des Bürohauses. Gesamthaft, so die Jury, gefalle das Projekt durch die überzeugende städtebauliche Einordnung, eine kluge Grundrissdisposition und die hohen räumlichen Qualitäten. Durch die geknickte Fassade würden die entsprechenden Aussenräume unterschiedlich gewertet: einbezogen, wo man sich dies wünscht, und abgestossen, wo dies notwendig ist. Durch die kompakte und durchdachte Raumeinteilung sei zudem eine wirtschaftliche Ausführung und Nutzung zu erwarten.

Preise
1. Rang / 1. Preis
Maier Hess Architekten, Zürich
2. Rang / 2. Preis
Anton Thaler + Semih Açil, Rehetobel
3. Rang / 3. Preis
Urs Geiger, Appenzell; Mitarbeit: Michael Bösch, Simone Fischer
4. Rang / 4. Preis
Allemann Bauer Eigenmann, Zürich

Preisgericht
Hans Sutter, Bauherr; Franz Breitenmoser, Ratschreiber; Thomas Zihlmann, Architekt; Otto Hugentobler, Kantonsbaumeister; Niklaus Ledergerber, Architekt; Albin Zellweger, Architekt; Ivan Adami, Architekt; Fritz Wiederkehr, Leiter FS Hochbau + Energie



Oben die alte Kaserne und unten der geknickte Neubau für die kantonale Verwaltung (1. Rang, Maier Hess)

Reformierte Kirche, Baden

Die Elemente des Innenraums neu interpretiert (Weiterbearbeitung, Miroslav Sik)

(bö) Die nüchterne Kirche des Zürcher Architekten Matthias Vogel aus dem Jahr 1714 soll innen und aussen renoviert werden. 53 Büros hatten sich für den Studienauftrag mit Zwischenbesprechung beworben, 3 Büros konnten teilnehmen. Zur Weiterbearbeitung ist einstimmig das Projekt von *Miroslav Sik* vorgeschlagen worden. Das Beurteilungsgremium schreibt, dass die feinen Interventionen primär den Bestand sichern, physisch wie auch in Bezug auf die Stimmung. Die neu interpretierten architektonischen Elemente wie beispielsweise die Vertäfelung oder die Beleuchtung würden zu einem klar lesbaren und eigenständigen Beitrag unserer Zeit weiterentwickelt. Weiter stärke und kläre das Projekt durch einfache Massnahmen die Position der Kirche im städtischen Kontext.

Weiterbearbeitung
Miroslav Sik, Zürich; Mitarbeit: Daniel Studer; Rendering: Imhof & Nyffeler, Zürich

Weitere Teilnehmende
- Pfister Schiess Tropeano & Partner, Zürich; Mitarbeit: Debora Marci, Jonas Wuest
- Guignard & Saner, Zürich

Beurteilungsgremium
Paul Bruderer, Präsident der Reformierten Kirchenpflege (Vorsitz); Stefan Blumer, Pfarrer; Anita Merker; Silvio Schmed, Architekt; Ernst Strebel, Architekt; Alexandra Gübeli, Architektin; Hansruedi Stirnemann, Architekt (Ersatz)

Ausstellung noch am 24., 25. und 27. März (Do, 8–17 Uhr; Karfreitag und Ostersonntag, 9–12 Uhr), Reformierte Kirche, Baden

Grünwald: Öffentliche Jurierung
Auf einer der letzten grossen Baulandreserven der Stadt Zürich soll es 250 neue Wohnungen geben. Die erste Stufe des Studienauftrags für die Wohnsiedlung Grünwald wird öffentlich juriert. 12 Architektenteams wurden zum Studienauftrag eingeladen. Sie hatten sich als Arbeitsgemeinschaften am Wettbewerb zu bewerben. Infos zum Studienauftrag unter www.hbd.stzh.ch (Rubrik: Ausschreiben / Wettbewerbe Architektur)

Öffentliche Jurierung:
31. März und 14. April, Türöffnung jeweils 9 Uhr und 14 Uhr, im Untergeschoss Hallenbad Zürich Oerlikon (Zugang über Rampe gegenüber Haus Kühriedweg 33)